

Nur ein paar Jahre später knallte auch ein Riesen-Asteroid auf den Mars. Die Menschenkolonie dort hatte auch keine Überlebens-Chance, da sie es versäumt hatte, unter dem Schutz der Marsoberfläche zu leben. Dadurch wurde Teckno zum alleinigen Erben der Menschheit. Dieser Asteroiden-Doppelschlag war SO (kosmisch extrem zusammenliegend) ein äußerst unwahrscheinliches Ereignis. Aber die Realität hält sich eben nicht an Wahrscheinlichkeits-Rechnungen ...

TAG 1 - AUF DEM HÖCHSTEN BERG DES SONNENSYSTEMS

Teckno hatte heute wieder viel wissenschaftliche Arbeit geleistet. Jetzt aber wollte er nur noch entspannen...schöne Musik und Sex vor herrlicher Kulisse.

Das Holodeck zauberte ihm im Nu und 3-dimensional "Olympus Mons" hervor, die höchste Erhebung des Sonnensystems (24 km hoch auf dem Mars ! Zum Vergleich: Unser Mount Everest ist nur ein Achttausender). Er wollte nur noch eines: eine zauberhafte Frau in schwindelnder Höhe so richtig durchvögeln.

"Bitte Indira von Brosis ! " hallte sein Ruf über's Holodeck. Es dauerte eine Weile, bis sie vom Bereitschaftsdeck erschien.

"Fürst des Himmels, Du hast mich gerufen !?"

"Für Dich, Indira von Brosis, einfach Teckno, das ist kürzer und vertraulicher."

"Und für Dich nur Indira, obwohl sich Indira von Brosis so schön adelig anhört, nicht wahr, Teckno ? "Teckno...Teckno...wieso heißt Du eigentlich so? Ein seltener bis seltsamer Name..."

"Ja, my lovely, das ist schnell erklärt: Weil ich eben gute Teckno-Musik über alles liebe und mich gerne mit Hoch-Technik umgebe, bekam ich eines Tages von meinen Androiden den Namen Teckno." ...

Teckno prüfte, in Welcher Stimmung er jetzt war. Der Streß mit der vielen - wenn auch faszinierenden - Wissenschaftsarbeit und den vielen Argumentations-Auseinandersetzungen mit seinen Führungs-Robotern, hatte ihn etwas geschafft.

Er konnte bei Indira folgende Optionen wählen:

- 1- Im Original (wie also Indira geistig + gefühlsmäßig auch auf der Erde war)
- 2- Nur Anweisungen ausführen
- 3- Anweisungen nach schwachem Widerstand ausführen
- 4- Anweisungen nach mittlerem Widerstand ausführen
- 5- Anweisungen nach starkem Widerstand ausführen
- 6- Anweisungen nicht ausführen, nur verbal bekämpfen
- 7- Anweisungen nicht ausführen, sondern verbal + körperlich bekämpfen

"Indira - Option 3, Anweisungen nach schwachem Widerstand ausführen ! "

Indira von Brosis hatte zwar ganz und garnicht die idealen Körpermaße - war viel zu dünn -, aber bestimmt eines der schönsten Gesichter des Sonnensystems. Außerdem hatte sie im

B) SEXAUTOMATEN-GRUPPEN

1) PROMI-Sexroboter-Gruppe:

Teckno hat auch clevererweise rechtzeitig (vor dem großen Asteroiden-Einschlag) eine Riesensammlung von Gehirn- und Körper-Totalscans Prominenter (zumeist Frauen) angelegt ! Bereitwillig haben sie sich auf der Erde dafür hergegeben; denn sie wußten, daß Teckno demnächst sowieso nur noch im All lebt - dann bzw. dort ohnehin diese heiklen persönlichen Informationen so gut wie nicht mehr mißbrauchen kann.

Teckno hat so z.B. die Möglichkeit, Michelle Hunzicker (Ex-Moderatorin + Ex-Model) oder Indira (Ex-Gesangs-Star) entweder auf seinem Kugel-Raumschiff "DREAMPARADISE" entweder vollständig im Original zu erleben, oder in dem von seinen Robotern naturgetreu nachgebauten Körper das Hirnprogramm einzulegen, das er gerade wünscht: Michelle als 'Dummchen', 'Normalfrau', Zicke oder Intelligenzbestie... oder Indira als total Willige, Widerspenstige, vornehm Zurückhaltende oder als Geheimnisvolle ...

- 1) Michelle Hunzicker (Ex-Moderatorin + Ex-Model)
 - 2) Indira von Brosis (Ex-Gesangs-Star)
 - 3) Christine Neubauer (Ex-Schauspielerin)
 - 4) Britt (Ex-Moderatorin)
 - 5) Vera (Ex-Moderatorin)
 - 6) Estefania (Dieter Bohlen's Ex-Freundin)
 - 7) Girlband "Preluders" (Alle 5 sehen top aus !)
 - 8) SAT1-Moderatorin Jessica Witte-Winters
 - 9) Farbige Soul-Sängerin Alicia Keys (wegen hübschem Gesicht + viel Charme auf Teckno's Kugelraumschiff "Dreamparadise")
 - 10) Rosanna / Miß world 2003/4, vormals Miß Irland / bildhübsche Tochter von Balladen- und Rocksänger Chris de burgh
 - 11) Elke Winkens, aus der SAT1-Filmserie "Kommissar Rex" (...weil sie so herrlich lachen kann + PLAYBOY-hübsch ist)
 - 12) Dido (engl. Sängerin)
 - 13) Vanessa, Sängerin, gestartet bei Castingshow "Deutschland sucht den Superstar"/DSDS - Frauentyp Gazelle
 - 14) Judit, ebenfalls eine Ex-Sängerin von DSDS (bildhübsches Gesicht und jungfräulich wirkende "Gazelle")
 - 15) Yvonne Catterfeld, Sängerin + Schauspielerin bei GZSZ, ebenfalls Frauentyp Gazelle
 - 16) Ruth Moschner (Moderatorin, humorvoll / strahlendes Gebiß, große Augen, prächtige Möpfe + gebärfreudiges Becken / Erotik-Luder mit Emanzentouch / Teckno wollte sie schon immer mal pimperm bzw. nageln)
 - 17) MTV-Moderatorin Anastasia
 - 18) Last but not least Sharon den Adel (bezaubernde Sängerin der Gruppe "Within Temptation")
-

"So, Christine, Du lutschst und massierst mir von hinten die Nüsse, während Aida weiter bläst."

"Wie der Herr befiehlt - wir wollen Dir beste Sklavinnen sein," kam es aus deren Munde.

"Gut, Christine, du machst es super! Wie ein Profi, eine gelernte Masseuse. Das tut Teckno so richtig gut."

"Du hast aber auch schöne, pralle Eier, da macht das so richtig Spaß, mein Liebling."

"Ach wären wir doch auch schon so weit," beschwerte sich Marc Anton.

"Kleopatra will zum Verrecken nicht ihre Beine breit machen!"

"Wir reden ihr schon die ganze Zeit gut zu."

Kleopatra: "Ihr könnt mich beide mal! Ich habe einfach keine Lust auf Sex. Und was ich nicht will, das mache ich auch nicht. Sturheit war schon immer meine Stärke - ihr Lieben, ihr Süßen, ihr Blödhämmelchen."

"Wir wollen Sex - wir wollen Sex - wir wollen Sex!" schallte es tausendfach von den Rängen.

Marc Anton: "Was habe ich Dich geliebt, Kleopatra... weiß Du nicht mehr, daß wir jeden Tag 3x gevögelt haben.

Teckno: "Kleopatra, komm bitte mal zu mir."

Als die Androidin vor ihm stand, flüsterte er:

"Stufe 2 (Alle Anweisungen ausführen)."

Sie schnurrte wie ein Kätzchen, als er sie an den weiblichen Besonderheiten streichelte. Dann drang er mit kräftigen Stößen in sie ein...

"Teckno - Macho - Teckno - Macho - Teckno, Teckno, Teckno!" schallte es durch's voll besetzte Stadion und riß alle Zuschauer von den Rängen. Und von den hinteren Reihen waren nur noch Ferngläser auf den heftigen Sexualakt gerichtet. Kleopatra schrie und stöhnte so laut, daß es auch ohne die Hunderte Lautsprecher überall zu hören gewesen wäre.

Zu Marc Anton und Cäsar gerichtet:

"Hey, Jungs, ich weiß nicht, was ihr habt! So etwas Williges und Zärtliches wie Kleopatra gibt es nicht noch einmal."

Im Stadion wieder:

"Teckno! Motherfucker! Teckno! Motherfucker! Teckno..."

"Geh wieder rüber zu den Jungs, Stufe 7 (Anweisungen nicht ausführen, sondern verbal und körperlich bekämpfen)," flüsterte Teckno Kleopatra zu.

"Ich bin der Erste," machte Cäsar gleich klar.

"Du bist nicht der Erste, höchstens der Älteste," bestimmte Marc Anton. Schon hatte er Kleopatra auf den Boden geworfen.

"Ich liebe Dich, meine Schöne - noch immer wie früher, vor 2000 Jahren."

Kleopatra aber rührte sich nicht.

"Wir wollen Sex! - wir wollen Sex! - wir wollen Sex!" wieder aus Tausend Kehlen.

"Gut, Kleopatra, dann werden wir dich eben notgedrungen vergewaltigen bzw. vergewohltätigen...müssen."

"Richtig, Cäsar, denn wir sind mittlerweile so richtig notgeil. Der Samen tröpfelt uns bereits an den Ohren raus"...

"Das könnt ihr mal wagen...Hilfe! Hilfe! Hilfe!" schrie Kleopatra aus voller Brust und schon bekam der noch über sie gebeugte Marc Anton eine geschossen.

Die Hunderttausend wieder:

"Wir wollen Sex! Wir wollen Sex! Wir wollen Sex!"

Teckno: "So, jetzt wieder Stellungswechsel. Christine, du geiles bayrisches Luder, du darfst wieder blasen und Aida geht mir wieder sanft an die Klöten. Ihr beide seid die geborenen Sklavinnen...oh, tut das gut"...

Marc Anton, der wieder neidisch wurde:

"Teckno, die will wieder nicht. Dieses prude Miststück! Was haben wir ihr nur getan?..."

"Kleopatra, komm nochmals zu Papa."

Kaum war sie bei ihm, leise wieder: "Stufe 2 (Alle Anweisungen ausführen), my darling." Schnell nahm Teckno sie von hinten und Kleopatra stöhnte und schrie wieder lustvoll auf.

Das Publikum: "Teckno, Meister! Teckno, motherfucker! Teckno, Macho! Teckno..."

"Jungs, ich weiß nicht, was ihr wollt. Sie läßt sich doch 1A bereiten."

Cäsar: "Ich faß es nicht - ich faß' es einfach nicht..."

Verdutzt und verdattert standen Cäsar und Marc Anton in der Stadionsmitte...und Teckno lächelte nur noch teuflisch und fickte und fickte, daß er stehende Ovationen bekam...

"Kleopatra, geh mal wieder rüber zu deinen beiden Süßen...Stufe 6.(Anweisungen nicht ausführen, nur verbal bekämpfen)." ...

WISSENSCHAFTLICHES TEIL A

FORSCHUNGS-DECKS

für

- Genforschung
- Elementarteilchen/Virtuelle Teilchen
- Gravitationswellen (Detektoren, etc.) + Neutrinos (Kompakte, aber effiziente Fallen...)
- die geheimnisvolle Dunkle Materie und Dunkle Energie (Detektoren, etc.)
- Ergebnisse 'Außengeräte 1'
- Analyse 'Außengeräte 2'
- Analyse 'Außengeräte 3'

Von Teckno geführt mithilfe zahlreicher Wissenschafts-Roboter

1 REPARATUR-DECK

Auch nur von Künstlichen Intelligenzen (KIs) geführt.

FERNSTEUERUNGS-ROBOTSYSTEME

Überlegung, inwieweit Fernsteuerungs-Systeme, wie sie im Film "Dinotopia" verwendet wurden, auch als Zwischenlösung für reale Robotersysteme sinnvoll sind? (Idee kam mir während Hintergrundbericht über Dino-Roboter/Film Dinotopia in stern-tv/Günter Jauch /2002)

Vielleicht auch "Halb+Halb-Systeme":

"Semi-Humanoide" würden z.B. per Fernsteuerung an den Tätigkeitsort genau rangeführt. und dann die Arme/Hände genau plaziert. Erst jetzt würden eigenständige Computerprogramme starten, etc.

Der Riesenvorteil: Die Computer-Hardware könnte größtenteils außerhalb der Roboterkörper gestellt werden. Die Programme und das Interaktive würden gefunkt (o.Ä.) !!

Dadurch bleibt viel Platz für die Bewegungs-Mechanik des Humanoiden. (Nebenbei: die Außenhaut des Roboters läßt sich gut + ziemlich echt aus Silikon herstellen, wie bei dem Film "Dinotopia")

Tag 3 - IM PETERSDOM UND KÖLNER DOM

Teckno vor dem Computermodul Holodeck, mit der hübschen und gescheiterten Talkqueen Britt: "Szenario 'Im Petersdom'!"

Die beiden schreiten dann durch ein großes Menschengespinnnis zum Altar und springen dort drauf. Talkqueen Britt hat fantastische Dessous (Strumpfhalter + Strümpfe) an. Überhaupt sieht sie wieder supergestylt und blendend aus. Sie beginnen auch gleich mit dem Vorspiel und sind bald in der Horizontalen - umgeben von vielen Meßdienern, Geistlichen und Tausenden Gläubigen. Das stört sie aber nicht im geringsten beim ergiebigen Liebesspiel...

Der Papst von der Kanzel:

"Der Orgasmus ist das schönste und höchste aller Gefühle und das Göttlichste überhaupt ! Und so weihen wir diesen Orgasmus dem Schöpfer unseres fantastischen, supergigantischen Universums."

Vor dem Altar mittlerweile eine Riesenschlange Pärchen. Als Teckno mit Britt den Akt beendet hatte, legte sich das nächste Pärchen auf besagten Altar und liebte sich.

Ein Kardinal:

"Der Orgasmus ist das schönste und höchste aller Gefühle und das Göttlichste überhaupt ! Und so weihen wir auch diesen Orgasmus dem Schöpfer des fantastischen, supergigantischen Universums."

Dutzende Meßdiener und Kardinäle umnebelten das Pärchen mit Weihrauch.

Nach dem Orgasmus der Liebenden legte sich das nächste aus der Menschenschlange auf den Lustaltar und vögelte bis zum Höhepunkt.

Gleichzeitig ein anderer Kardinal:wieder mit den Worten:

"Der Orgasmus ist das schönste und höchste aller Gefühle und das Göttlichste überhaupt ! Und so weihen wir auch diesen Orgasmus dem Schöpfer des fantastischen, supergigantischen Universums."

Teckno:

"Bin wieder fit!"

Und sprang diesmal mit Talkqueen Vera, am Mittag als nächste auf den Altar. Hunderte Paare in der Menschenschlange:

"Teckno, Meister ! Teckno, motherfucker ! Teckno, Supermacho ! Teckno! Teckno! Teckno!"
Hallte es zigfach durch den größten und bekanntesten Dom der Welt.

Teckno bumste bei diesen Anfeuerungsrufen mit Vera, was das Zeug hielt. Ein wildes Gereite faszinierte die Zuschauer. Beide waren so ein gutes Vorbild für die vielen noch folgenden Liebespärichen. Und auch deren Orgasmen wurden alle wieder dem Schöpfer geweiht...

Teckno:

"Petersdom Ende und neues Szenario 'Kölner Dom'." ...

Der ist auch voller Gläubiger...Teckno mit einem Satz auf die Kanzel:

"Der Orgasmus ist das schönste und höchste aller Gefühle und so das Göttlichste überhaupt !
Drum lasset uns vögeln!"

Teckno wieder auf den Altar. Diesmal mit Dieter Bohlens bezaubernder und gutaussehender Freundin Estefania. Alle Kirchenbesucher warfen sich ebenfalls die Kleider vom Leib und bald war die Kirche voller liebestoller Pärchen...

"Oh Gott - ooohhh Gott - oooooohhh Gooottt!" Füllten Tausende Orgasmusschreie das große Kirchenrund..

Nach seinem Nümmerchen stellt sich Teckno auf den Altar:

"Der Orgasmus ist tatsächlich das schönste und höchste aller Gefühle! Und ich sage euch, nicht 'ora et labora' - bete und arbeite -, sondern love et labora - liebe und arbeite. Drum lasset uns vögeln!"

Langes, lautes Glockengeläute ...

WISSENSCHAFTLICHES TEIL B

AUSSENGERÄTE 1

Der Schwerpunkt der Außengeräte ist klar im besten Erd- und Sonnenorbit zu finden: Hunderte riesiger Teleskope der verschiedensten Wellenbereiche sind hier stationiert (Für Licht / Röntgen / Ultraviolett / Nah-Infrarot / Fernes Infrarot / Neutrinos / Gravitationswellen / etc.). Teckno kann sie auch interferometrisch zusammenschalten und erreicht so sagenhafte Auflösungen. Er hat bereits einen Großteil der ERD-Planeten unserer Galaxie registrieren und beobachten lassen. Die weniger wichtigen/interessanten Gasplaneten sind bereits alle registriert, da sie (in einer Vorphase) auch viel leichter zu entdecken waren.

AUSSENGERÄTE 2

Auch waren in einem weiten Erdbit zahlreiche Superteleskope verschiedenster Wellenbereiche im Einsatz - mit z.T. mehreren hundert Metern Durchmesser ! (Riesige Teleskope in bester Sonnen-Umlaufbahn, etc.)

Tecknos Ziel ist es, solch große und effektive Observatorien im All optimal so zu stationieren, daß zumindest große "Künstlichkeiten" von fernen Super-Intelligenzen (wie Raumstationen / riesige Raumschiffe / Umspiegelungen von Planeten (+ Sonnen ?) / Etc.) sichtbar gemacht werden können !!

Vielleicht ist dies gar die schnellste + beste Möglichkeit, Hochtechnische Zivilisationen zu entdecken: die eben genannte extreme Optimierung/Vergrößerung von 'Planeten-Teleskopen' (Optische / Infrarot / Etc.) ...

AUSSENGERÄTE 3

Er war wie viele der Meinung, daß Menschen höchstens ihr Sonnensystem beraumfahren können. Interstellar-Flüge sollten Künstlichen Systemen vorbehalten bleiben - denn diese sind deutlich langlebiger, robuster, billiger, anspruchsloser, effizienter, etc., als Biowesen.

1) Seit langem wurden so unzählige Nanosonden verschiedenster Art vom Sonnenwind rundum ins All katapultiert. Sie hatten auch die Fähigkeit, sich zu vermehren und so trudelten bereits Informationen aus der halben Galaxie ein.

2) Teckno setzt auch auf einen zweiten Weg - wenn dieser auch nicht zur Besiedelung führt ! Nicht (wie üblich) vollständige Menschen, sondern nur 'Chips-Menschen' oder 'Menschen-Chips' werden zur All-Erkundung eingesetzt. Sie können zwar - wie gesagt - nicht besiedeln, aber ihre aufgenommenen Informationen mit Lichtgeschwindigkeit zurücksenden. Alle Chips haben jeweils das Gehirn-Potential von Teckno - werden dann auch wie das Original (wie Teckno) denken. Chips mit Gehirn-Uploads sind nahezu unzerstörbar und brauchen nicht sonderlich versorgt zu werden ...

(Teckno hat damit die Idee des damaligen SF-Autoren "Tiple" (?) realisiert)

Nano-Parallel-Rechner konnten die Datenflut optisch umsetzen. So brauchte Techno nur den Zielort zu bestimmen. Virtueller konnte er dann dorthin fliegen oder sich gleich das Zielobjekt auf der Riesenleinwand ansehen.

SCHLUSS

Stellvertretend für die untergegangene Menschheit besiedeln nun Nano-Robots (fast systematisch) das Weltall und 'Teckno-Chips' erkunden es zusätzlich, während Teckno seine Sex-Androiden durchvögelt...

Copyright 2003 by Harry Schloßmacher

(ACHTUNG !
MANUSKRIFT WURDE ZWECKS WAHRUNG DES COPYRIGHTS BEI EINEM NOTAR
HINTERLEGT - SCHUTZ GILT AUCH BEI TEXTÄHNLICHKEIT !)